

Lesewettbewerb 2008

Lesen ist nicht gleich lesen.

Die Schüler der 6. Klassen hatten sich im Vorfeld gut vorbereitet und ihre Klassensieger ermittelt. Mit spannenden, nachdenklichen und witzigen Texten bewarben sich die Lesesieger aller 6. Klassen um den Schulpreis.

Obwohl alle mit ausgezeichneten Leistungen überzeugen konnten, durfte es nur Eine/Einen geben!



Wieder einmal fiel der Jury die Entscheidung schwer. Die letzte Runde mit dem Fremdtext „Mittelsturm“ von Mike Maurus gab letztlich den Ausschlag. Schwere Wörter wie „Arkanon“ und „Mystelzweig“ machten den unbekannteren Roman durchaus zum Stolperstein. Die allermeisten Vorleserinnen und Vorleser umschifften (oder muss man sagen „umlasen“) diese Klippe bravourös, manchen wurde sie zum Verhängnis.

Gezählt hat dann der Gesamteindruck. Die Aufbereitung des Eigentextes, die Gestaltung und Lesesicherheit in beiden Aufgabenstellungen und der Umgang mit dem Fremdttext ergaben erst ganz am Schluss ein klares Siegerbild.



Drei Schülerinnen und Schüler hatten die ersten Stufen schon unter den Fußsohlen (3. Platz: Simon Paesler, 6b; 2. Platz: Allison Krevolutschi, 6e; Nina Kreuzer, 6b).

Eindeutig beste Vorleserin und von der Jury einstimmig aufs Siegerpodest des Schulsiegers im Vorlesewettbewerb am Justus-von-Liebig-Gymnasium gehoben wurde Tessa Harkötter, 6b.

Gratulation!

Peter Dempf